

**Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich**

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 22. März 2012 um 19.00 Uhr

im Gemeindeamt Biedermannsdorf

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 23:03 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 16.3.2012.

Anwesend waren:

Bgm. Beatrix Dalos
GGR Dr. Marcus Fink
GGR Hans Wimmer
GGR Hildegard Kollmann
GGR Manfred Fausik
GGR Hans Adam
GR Gerald Krammer
GR Matthias Presolly
GR Josef Haunschmid
GR Ing. Wolfgang Glasl
GR Christian Firsching
GR Elfriede Hawliczek
GR Wilhelm Stockbauer
GR Silvia Heinzl
GR Peter Schiller
GR Evelyne Leibl
GR Dr. Christoph Luisser
GR Dr. Peter Gschaider
GR Markus Adam

Entschuldigt abwesend waren:

Vbgm. Spazierer
GGR Ing. Wolfgang Heiss

**Vorsitzende:
Bgm. Beatrix Dalos**

Schriftführer:
Mag. Jörg Hausberger

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.11.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2011 mit Beilagen
6. Untersuchung Fremdwassereintritte im Schmutzwasserkanal
7. Öffentliche Beleuchtung Humbhandlgasse und Haidweg
8. Kanalabgabenordnung - Änderung
9. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Biedermannsdorf für die Grundstücke 321/96 und 321/67 - Verordnung
10. Wohnungsvergabe Betreutes Wohnen
11. Angebot leihrad-nextbike
12. Leistungsangebot MOJA
13. Beiträge Gemeindevertreterverbände
14. Rettungsdienstbeitrag 2012
15. Gesellschafterzuschuss MZH
16. Subvention KSV
17. Subventionen
18. Mitgliedsbeiträge
19. Bestellung des Kassenverwalter-Stellvertreters
20. Vereinbarung über Altersteilzeit - Änderung - nicht öffentlicher Teil
21. Abschluss eines Dienstvertrages - nicht öffentlicher Teil
22. Auflösung von Dienstverträgen - nicht öffentlicher Teil
23. Nachträge zu Dienstverträgen - nicht öffentlicher Teil
24. Arbeitszeitvereinbarung - nicht öffentlicher Teil
25. Allfälliges

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.11.2011

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird gefertigt.

Die Fraktion der FPÖ Biedermannsdorf verweigert die Unterschrift, da die Wortmeldungen nur angeführt und nicht sinngemäß protokolliert wurden.

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

a) Vorstellung neuer Amtsleiter:

b) Biedermannsdorfkarte:

Es wird über das Gespräch mit der Firma Grosz und der Firma Huschauer bezüglich der Umstellung der Kartenlesegeräte berichtet, wobei seitens der beiden Firmen mitgeteilt wurde, dass die derzeitige Biedermannsdorfkarte auch von den neuen Geräten gelesen werden kann. Ein Kartenaustausch dürfte demnach nicht erforderlich sein (nach telef. Information der Firma Taxi Cash). Laxenburg überlegt noch, welches System künftig Anwendung finden wird, diesbezüglich wird es noch ein Gespräch mit Laxenburg geben.

c) Beschäftigung Herr Obermaier:

Angedacht ist, Herrn Obermaier, der in den Sommermonaten den Badeteich betreut, künftig auch mit der Friedhofsbetreuung zu betrauen. Er wird per April 2012 zunächst für 6 Monate aufgenommen, anschließend soll im ein Dienstvertrag mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % angeboten werden.

Wortmeldungen: GGR Adam

d) Festlegung einer Vertretungsregelung für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung von Fr. Bürgermeister und Herrn Vizebürgermeister:

Herr GGR Dr. Fink wird gemäß § 27 Abs. 2 NÖ GO für diesen Fall zum Vertreter bestimmt. Dies erfolgt mit Verordnung der BGM.

e) Terminänderungen für GV Sitzungen und GR Sitzungen

Gegenüber dem Terminplan für die GR und GV Sitzungen werden die Termine für folgende Sitzungen neu festgelegt:

- GV Sitzung am 11.4.2012 (anstatt Sitzung 12.4.2012)
- GV Sitzung am 3.5.2012 (zusätzliche Sitzung zur Vorbereitung der GR Sitzung 10.5.2012)
- GR Sitzung am 10.5.2012 (anstatt 19.4.2012 – diese entfällt)

Alle anderen Termine bleiben gleich.

f) WLAN (Wireless Lan) Zugang für alle Gemeinderatsmitglieder

Die Gemeinde hat bereits einen WLAN Zugang.

Es soll künftig für GR die Möglichkeit geschaffen werden – nach Bekanntgabe der MAC Adresse und Registrierung an/durch Herrn DI Kogelnik – diesen zu nutzen und damit ins Internet einsteigen zu können (mit Laptop).

Registrierung ist deshalb erforderlich, um zu verhindern, dass sich unbefugte über unseren WLAN Anschluss Zugang zum Internet verschaffen können.

Vorgehensweise:

- Jeder GR der das Internet (WLAN) der Gemeinde nutzen möchte gibt seine MAC Adresse bekannt.
- Die Registrierung im Router erfolgt durch DI Kogelnik.
- Dann bekommt jeder der Registrierten den Benutzernamen und das Kennwort, kann dies abspeichern und somit das Internet der Gemeinde nutzen.
- Sollte der/die GR/-in einmal ausscheiden wird die Mac Adresse aus dem System gelöscht - Zugang dann nicht mehr möglich.

Wortmeldungen: GGR Fink

g) Plakatierverordnung der BH Mödling

Aufgrund des Antrags des GR vom 27.10.2011 wurde seitens der BH Mödling am 5.3.2012 eine entsprechende VO erlassen. Diese tritt mit 1.4.2012 in Kraft.

Plakatieren ist künftig nur noch an den dafür erkennbar bestimmten Flächen zulässig.
Dies werden die bereits bestellten 6 Schaukästen sein.

Wortmeldungen: GGR Adam

h) Startwohnungen:

Baubeginnanzeige wurde am 14.3.2012 erstattet. Es ist mit einem Baubeginn noch im Frühjahr (lt. tel. RÜ mit Alpenland im April) zu rechnen.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, BGM

i) Wohnbau in der A & O Wohnbaulücke:

Der NÖ Friedenswerk SiedlungsGmbH wurde mit Bescheid vom 9.8.2011 die Baubewilligung für die Errichtung einer Wohnhausanlage mit 27 Wohneinheiten erteilt. Baubeginn nach derzeitigem Wissenstand im Frühjahr 2012 (lt. RÜ mit Bauwerber voraussichtlich Mitte April).

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, BGM

j) Gleichenfeier Betreutes Wohnen

Diese wird am 10.4.2012, 16.00 Uhr, stattfinden. Es ergeht hiermit die Einladung an alle GR daran teilzunehmen.

k) Spatenstich Startwohnungen und NÖ Friedenswerk:

Voraussichtlich wird es hier einen offiziellen Spatenstich geben. Die Termine dafür werden den GR noch schriftlich mitgeteilt werden.

l) Öffnungszeiten Bauhof:

Bericht über die Änderung der Öffnungszeiten wurde in der GR Sitzung am 24.11.2011 erstattet, nachdem im Bauausschuss am 16.11.2011 die Thematik behandelt worden ist. Die geänderten Öffnungszeiten sind mit 1.1.2012 wirksam geworden. Die Info der Bevölkerung erfolgte über Info Ständer beim Bauhof, die 5 Wochen aufgestellt waren. Weiters wurde jeder Haushalt mittels Brief (vom 13.12.2011) über die geänderten Öffnungszeiten informiert.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, BGM, GR Krammer, GGR Fink

m) Postpartner:

Derzeit wird die Postversorgung noch durch Herrn Pressoly abgewickelt. Die Kündigungsfrist dieses Postpartnervertrages beträgt 3 M, wobei aller Voraussicht nach Herr Pressoly die Poststelle nicht weiter betreuen wird. Kündigung ist noch nicht erfolgt. Es hat bereits mit verschiedensten Stellen Gespräche gegeben, wobei alle angesprochenen Personen abgesagt haben. Weitere Möglichkeiten werden noch geprüft.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, BGM, GR Pressoly

n) Bürgermeistertag:

Am 2.5.2012 findet um 19.00 Uhr in der VS Biedermannsdorf (Aula) der Bürgermeistertag statt.

Diskussion zum Bericht der Bürgermeisterin:

GGR Adam und GR Dr. Luisser, fordern eine Umfrage und Evaluierung der neuen Öffnungszeiten des Bauhofs ein. Kritisiert wird die fehlende Information des GR und der Bevölkerung über die Änderungen. Die BGM verweist auf die Ausführungen im Bericht,

sowie die erfolgten Informationen des Ausschusses und des GR. Weiters wurde die Bevölkerung angeschrieben und rechtzeitig darüber informiert.

GR Krammer:

Die alten Öffnungszeiten, im Besonderen der Samstagnachmittag, war eine besondere Leistung für die Biedermannsdorfer Bevölkerung. Alle anderen umliegenden Gemeinden haben an Samstagen spätestens ab 13 Uhr geschlossen. Die Änderungen der Öffnungszeiten sind – ursprünglich – aus der Notwendigkeit des Sparwillens entstanden. Da sich nunmehr die Öffnungszeiten nur in den SA-Vormittag verschoben haben, bleibt der „Spareffekt“ kaum aufrecht. (ca. 3 Euro pro Jahr und Haushalt). Eine Rück-Änderung der Öffnungszeiten ist unbedingt notwendig.

GGR Dr. Fink sagt, dass eine Evaluierung nach dieser kurzen Zeit keinen Sinn macht, da der Sommerbetrieb abzuwarten ist, um valide Ergebnisse zu bekommen.

GGR Adam kündigt an, dass er den VZB zum Rücktritt auffordern wird. Fr. BGM verweist darauf, dass dies nicht TOP der heutigen Sitzung ist.

GGR Adam:

Brief Dr. Valzachi Brief wird von ihm in der heutigen Sitzung verlesen. (liegt im Bauamt auf). Er meint, dass durch Untätigkeit das Projekt verzögert wird. Fr. BGM merkt an, dass die Aufschließung der Krautgärten von den Ergebnissen der Raumplanung abhängt. Diese Ergebnisse liegen bis dato nicht vor, lt. Fr. BGM Bericht in der nächsten GR Sitzung.

GR Dr. Luisser:

Fragt nach den Kosten für die Startwohnungen. Fr. BGM verweist darauf, dass diese der Gemeinde noch nicht bekannt sind.

Weiters stellt GR Dr. Luisser die Frage, warum die GR Sitzung vom 1.3.2012 abgesagt wurde.

Fr. BGM verweist darauf, dass sich zahlreiche Mandatäre, darunter auch die Mandatäre der FPÖ Fraktion, entschuldigt haben, sodass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

Zu TOP 4: Bericht des Stv. Obmannes des Prüfungsausschusses

Verließt das Protokoll des Prüfungsausschusses:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Rechnungsabschluss 2011
3. Offene Punkte der letzten Sitzung
4. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Er legt die Kopie einer Email vor und übergibt aufgrund dieses Schreibens den Vorsitz an seinen Stellvertreter, GR Wilhelm Stockbauer.

Zu Pkt. 2: Rechnungsabschluss 2011:

Die Mehrheit ist der Meinung, dass der vorliegende Rechnungsabschluss ordnungsgemäß erstellt wurde. GR Dr. Gschaider wird das Protokoll und den Rechnungsabschluss 2011 nicht unterfertigen (siehe Beilage).

Bemerkung zu Position: 0/100 Gemeindeamt: der Dienstnehmeraufwand wurde nicht wie im Budget vorgesehen in zwei Positionen (Hoheitsverwaltung und Außendienst, beauftragt von Hoheitsverwaltung) aufgeteilt.

Zu Pkt. 3: Offene Punkte der letzten Sitzung:

Wird weiter vorgetragen, da das Projekt Öffentliche Beleuchtung noch nicht abgeschlossen ist.

Zu Pkt. 4: Allfälliges:

keine Anfragen.

Anhang zu Protokoll:

Auflistung der Mitarbeiter - Stundenleistung (kann nur im nicht öffentlicher Teil behandelt werden).

Email GR Dr. Gschaider

Diskussion zum Bericht

Dr. Fink:

Bringt zum Ausdruck, dass der einzige Kritikpunkt die Zuordnung der Personalkosten betrifft, was in den letzten Jahren ebenso gemacht wurde und weder von der Opposition noch von der Aufsichtsbehörde bis dato bemängelt wurde. .

Er wird die Anregung des Prüfungsausschusses prüfen und bei der Erstellung des nächsten VA eine Neugliederung in Betracht ziehen.

GR Stockbauer, Stv. Obmann des Prüfungsausschusses:

Aufteilung ist beim VA sehr wohl berücksichtigt worden, im RA aber nicht. Genaue Zuordnung der Kosten für Personal (Außendienst und Innendienst) soll erfolgen.

GR Dr. Luisser:

Rechnungsposition Bauhof scheint im RA nicht extra – wie in der VRV vorgesehen – auf, sondern unter der Position Fuhrpark.

GGR Dr. Fink verweist darauf, dass seitens der Aufsichtsbehörde der RA immer zur Kenntnis genommen wurde, er die Anregung aber bei der Erstellung des nächsten VA in Betracht ziehen wird.

GR Dr. Luisser:

Bekrittelt, dass die öffentliche Beleuchtung noch nicht fertig ist, obwohl bereits oft versprochen wurde, dass diese bis Ende 2011 fertig gestellt wird und neuerlich Kosten anfallen. Er ersucht um Aufstellung der bisher dafür aufgewendeten Kosten.

BGM:

Zur öffentlichen Beleuchtung: In 2 Gassen sind noch die Arbeiten abzuschließen, dies wird aber noch ein eigener TOP sein, der heute noch behandelt wird.

GGR Dr. Fink:

Auflistung der genauen Kosten wird GR Dr. Luisser zur Verfügung gestellt. Dr. Luisser bedankt sich dafür.

Fr. Mag. Mooslechner:

Finanzierung erfolgte über Darlehen und anschließend Anschlussfinanzierung. Dies sind geförderte Darlehen.

Anschlussfinanzierung: € 440.000,--, wodurch das derzeit auf 3 J endfällige Darlehen ersetzt wird. Grund: Dadurch konnte die max. Förderung lukriert werden.

Zu TOP 5: Rechnungsabschluss 2011 mit Beilagen

Der Rechnungsabschluss 2011 ist vom 16.2.2012 bis 1.3.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

GGR Fink erläutert nunmehr den Rechnungsabschluss 2011 anhand einer Power Point Präsentation.

Der Rechnungsabschluss 2011 schließt:

im ordentlichen Haushalt

Summe der Einnahmen	€	7,586.994,98
Summe der Ausgaben	€	7,280.531,56
Überschuss 2011	€	306.463,42

im außerordentlichen Haushalt

Summe der Einnahmen	€	317.741,32
Summe der Ausgaben	€	310.915,65
Überschuss 2011	€	6.825,67

Maastricht-Ergebnis	€	239.111,93
---------------------	---	------------

Kassenbestand zum 31.12.2011:

Barkassa	€	2.324,83
Girokonto	€	59.189,21
Festgeldkonto	€	265.440,19
Div. Kautionen	€	20.535,07

Schuldendienst:

Anfangsstand per 1.1.2011	€	2,832.486,68
Zugänge	€	1.153,92
Tilgung	€	311.559,62
Zinsenaufwand	€	81.394,56
Ersätze	€	37.725,16
Endstand per 31.12.2011	€	2,522.080,98

Rücklagen:

Stand per 1.1.2011	€	621.994,32
Zugang	€	72.970,56
Abgang	€	0,--
Stand per 31.12.2011	€	694.964,88

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2011, inklusive Beilagen, wie aufgelegt und durch den Prüfungsausschuss geprüft, zu genehmigen.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser, GGR Adam, GR Stockbauer, GR Krammer, GGR Fink

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Rechnungsabschluss 2011, inklusive Beilagen, wie aufgelegt und durch den Prüfungsausschuss geprüft, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 15

dagegen: 4 Gegenstimmern (GGR Adam, GR Adam, GR Dr. Luisser, GR Krammer)

Stimmhaltungen: keine

Der Antrag ist daher mit Mehrheit angenommen.

Zu TOP 6: Untersuchung Fremdwassereintritte im Schmutzwasserkanal:

Wie bereits allgemein bekannt, wird unser Schmutzwasserkanal über Gebühr mit Fremdwässern belastet, was folglich dazu führt, dass es im Zuge von Niederschlagsereignissen zu einer Überbelastung unseres SW Kanals bzw. unserer Pumpwerke kommt. Um die besonders kritischen Bereiche einzugrenzen, wurden über die Sommermonate 2011 Durchflussmessungen durchgeführt. Über die Details dazu wurde bereits im Bauausschuss vom 6.10.2011 berichtet (rote kritische Zonen). Um die Probleme eindeutig verifizieren zu können, war und ist es erforderlich, jede Liegenschaft, die sich innerhalb der sogenannten kritischen Zonen befindet, mittels Hausbegehung zu inspizieren. Da es sich um sehr umfangreiche und zeitintensive Arbeiten handelt, hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 20.10.2011 dazu entschlossen, ein Pilotprojekt für einen ersten Abschnitt in Angriff zu nehmen. Es handelte sich dabei um das Einzugsgebiet Wienerstraße-Ost, Bereich Achauerstraße bis Siegfried Marcus-Straße und über den Bereich Humbhandlgasse Bereich Wienerstraße bis Finkenstraße. Das Pilotprojekt ist mittlerweile abgeschlossen, die Ergebnisse liegen vor. Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen sollen die Untersuchungen auf die Ortsstraße inkl. der Nebengassen (Haidweg, Kapellenweg, Josef Bauer-Straße westlicher Teil, Gartengasse und Thürgasse) ausgedehnt werden. Die Gesamtkosten für die bevorstehenden Arbeiten belaufen sich aufgrund einer Hochrechnung der vorliegenden bekannten Kosten (Büro Paikl, Kanal-TV-Untersuchungen und Fließproben, Fa. Kanali) auf ca. € 55.000,- inkl. Ust.

Antrag:

GGR Fausik stellt den Antrag, für die Weiterführung der Untersuchung der Fremdwassereintritte im Bereich Ortsstraße, inkl. Nebenstraßen, einen Betrag in der Höhe von € 55.000,- zur Verfügung zu stellen. Die Messungen der bisher durchgeführten Untersuchungen sind vor Beginn der weiteren Arbeitsschritte auszuwerten und entsprechend zu berücksichtigen. Es ist auf jeden Fall sicher zu stellen, dass keine Doppeluntersuchungen durchgeführt werden.

Zusatzantrag von GGR Adam:

Bei allen Liegenschaftseigentümern, wo Fehllanschlüsse festgestellt werden, soll ein Kostenvoranschlag eingeholt und eine finanzielle Hilfestellung der Gemeinde angedacht werden.

Wortmeldungen: GGR Adam, GGR Fink

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Weiterführung der Untersuchung der Fremdwassereintritte im Bereich Ortsstraße, inkl. Nebenstraßen, einen Betrag in der Höhe von € 55.000,- zur Verfügung zu stellen. Die Messungen der bisher durchgeführten Untersuchungen sind vor Beginn der weiteren Arbeitsschritte auszuwerten und entsprechend zu berücksichtigen. Es ist auf jeden Fall sicher zu stellen, dass keine Doppeluntersuchungen durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis zum Hauptantrag:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Beschluss (Zusatzantrag):

Der Gemeinderat beschließt, dass bei allen Liegenschaftseigentümern, wo Fehlanschlüsse festgestellt werden, ein Kostenvoranschlag eingeholt und eine finanzielle Hilfestellung der Gemeinde angedacht werden soll.

Abstimmungsergebnis (Zusatzantrag):

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 7: Öffentliche Beleuchtung Humbhandlgasse und Haidweg

Um die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung abschließen zu können, ist noch die Adaptierung zweier Straßenzüge (Humbhandlgasse und Haidweg) erforderlich. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 44.239,20 inkl. Ust für die Humbhandlgasse (14 Lichtpunkte) und € 26.810,40 inkl. Ust. für den Haidweg (10 Lichtpunkte).

Antrag:

GGR Fausik stellt den Antrag, für die Adaptierung der öffentlichen Beleuchtung in den Straßenzügen Humbhandlgasse und Haidweg einen Betrag in Höhe von gesamt € 71.049,60 inkl. Ust. zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser,

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Adaptierung der öffentlichen Beleuchtung in den Straßenzügen Humbhandlgasse und Haidweg einen Betrag in Höhe von gesamt € 71.049,60 inkl. Ust. zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16
dagegen: 1 (GR Dr. Luisser)
Stimmenthaltungen:

Bei der Abstimmung nicht im Saal anwesend: GGR Adam, GR Adam

Der Antrag ist daher mit Mehrheit angenommen.

Unterbrechung der Sitzung durch die Fr. BGM um: 21:05
Wiederaufnahme der Sitzung um 21:15

Zu TOP 8: Kanalabgabenordnung - Änderung

Aufgrund eines Einwandes der NÖ Landesregierung bezüglich Verordnungsprüfung muss folgende Änderung vorgenommen werden:

§ 5 (derzeit)

Kanalbenützungsgebühren für den

a) Schmutzwasserkanal: € 1,49, b) für den Schmutz- und Regenwasserkanal € 1,64

§ 5 der VO lautet neu wie Folgt:

„§ 5

Kanalbenützungsgebühr für den

a) Schmutzwasserkanal

b) Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem)

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage

(Kanalbenützungsgebühr) werden für die Schmutzwasserentsorgung folgende Einheitssätze festgesetzt:

a) Schmutzwasserkanal € 1,49

b) Schmutz- und Regenwasserkanal € 1,49

Bei Einleitung von Niederschlagswässern gelangt ein um 10 % erhöhter Einheitssatz (d. st € 1,64) zur Anwendung.“

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, die Änderung der Kanalabgabenordnung in der Fassung vom 25.11.2010 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Wortmeldungen: GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Änderung der Kanalabgabenordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 9: Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Biedermansdorf für die Grundstücke 321/96 und 321/67 – Verordnung

Folgender Grundsatzbeschluss wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst:

Die Schönbrunner Allee ist über eine Breite von ca. 15 m als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet. Die Fahrbahn ist ca. 6 m breit ausgebaut, beidseitig der Fahrbahn bestehen Grünflächen und Großbäume. Die GSt. Nr. 321/96 und 321/67 sind bereits zur Gänze bebaut. Es wurden Reihenhäuser errichtet, wobei die Hausgruppen aus 2, 3 oder mehreren Wohneinheiten bestehen. Den Wohneinheiten sind Gartenstreifen zugeordnet, teilweise reichen die Gartenflächen bis an die Schönbrunner Allee heran. In einem Abstand von 6 m zur Straßenfluchtlinie ist im Bebauungsplan eine Baufluchtlinie ohne Anbaupflicht festgelegt. Trotz der im Bebauungsplan eingetragenen Baufluchtlinie wurden im Vorgartenbereich zur Schönbrunner Allee mehrere Nebengebäude (Kleingaragen, Car Port sowie Gartenhütten) errichtet.

Die MG Biedermansdorf beabsichtigt, den Baubestand auf den Grundstücken Nr. 321/67 sowie 321/96 zu erhalten, gleichzeitig aber eine weitere Verdichtung zu vermeiden.

Folgende Grundlagenforschungen wurden durch die "die Landschaftsplaner.at, Ziviltechnikergesellschaft m.b.H." durchgeführt:

- Überprüfung des tatsächlichen Bebauungsbestandes entsprechend digitaler Messung und Luftbild
- Genaue Festlegung der Bebauungsdichte entsprechend dem tatsächlichen Bebauungsstand. Dadurch kann eine weitere Verbauung weitgehend verhindert werden
- Weiters ist die Bebauungsweise zu überprüfen, da die Festlegung "geschlossen" nicht zur Gänze erfüllt scheint.

Aufgrund dieser Ergebnisse sind die in der VO vorgesehenen Anpassungen erforderlich.

Der Entwurf wurde gemäß § 72 der NÖ BO 1996, LGBl. 8200 idGF. durch sechs Wochen, vom 18.1.2012 bis 29.2.2012 im Gemeindeamt Biedermansdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Einwendungen erhoben.

Nunmehr liegt folgende Verordnung zur Beschlussfassung vor:

Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Biedermansdorf
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat in der Gemeinderatssitzung am 22.3.2012 folgende Verordnung beschlossen:

Verordnung

§ 1

Aufgrund des § 73 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 idGF. wird der Bebauungsplan in den gekennzeichneten Bereichen geändert und neu dargestellt.

§ 2

Die analoge Plandarstellung, Planblatt 18 und 23, erstellt von Arch. DI Adolf Straitz wird durch die digitale Neudarstellung Pl. Nr. R-0901/BEP/01/B, Planblatt 18 und 23, erstellt vom Ingenieurkonsulentenbüro "die Landschaftsplaner.at, Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.", welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, ersetzt. Die Einzelheiten der Bebauung und Aufschließung der einzelnen Grundflächen werden entsprechend den Änderungspunkten 1 und 2 festgelegt.

§ 3

Im Rahmen der gegenständlichen Änderung werden die Bebauungsvorschriften nicht geändert.

§ 4

Die Plandarstellung und die Bebauungsvorschriften liegen im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 5

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Antrag:

GGR Fausik stellt den Antrag, die Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Biedermannsdorf für die Grundstücke 321/96 und 321/67 wie vorgetragen zu beschließen.

Wortmeldungen: GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verordnung über die Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde Biedermannsdorf für die Grundstücke 321/96 und 321/67 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 10: Wohnungsvergabe Betreutes Wohnen

Es sind 20 Wohnungen zu vergeben, wobei dem NÖ Wohnservice 5 Wohnungen zur Vergabe zur Verfügung gestellt werden mussten. Für die restlichen 15 Wohnungen gibt es nach neuestem Stand 10 Interessenten. Nach den Bestimmungen für den Status "Betreutes Wohnen" müssen die Bewerber mindestens 60 Jahre alt sein. Seitens der Gemeinde soll die Reihung, sollte es mehrere Interessenten für eine bestimmte Wohnung geben, nach der Dauer der Meldung in Biedermannsdorf erfolgen.

Folgender Vergabevorschlag wird zur Beschlussfassung vorgelegt:

TOP 4	Pauline Lindmaier
TOP 5	Hildegard Hauschl
TOP 7	Familie Hackl
TOP 8	Margarete Fidler
TOP 11	Gertaude Bauer
TOP 14	Fam. Mayerhofer
TOP 15	Anneliese Labens
TOP 16	Maria Dohnal
TOP 18	Irene Wlaschitz
TOP 19	Friederike Schindecker

Für die Wohnungen TOP 1,2, 12, 17 und 20 gibt es noch keine Interessenten.

Folgende Wohnungen wurden bereits durch das NÖ Wohnservice vergeben:

TOP 3	Anna Brunner
TOP 6	Martin Hermann
TOP 9	Monika Marega
TOP 10	Ingeborg Donauer
TOP 13	Fam. Jaksch

Antrag:

GGR Kollmann stellt den Antrag, die Vergabe der Wohnungen entsprechend des angeführten Vergabevorschlages zu beschließen.

Wortmeldungen: GR Luisser, GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe der Wohnungen entsprechend des angeführten Vergabevorschlages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 11: Angebot leihrad-nextbike

Es liegt ein Angebot über das Tarifmodell "erste halbe Stunde gratis" für 2012 vor. Für die Durchführung wird der Entfall der Verleiheinnahmen mit € 1,-- netto pro 1/2 Stunde entsprechend der tatsächlichen Ausleihen am Ende der Saison 2012 an die Gemeinde verrechnet. Basis für das Angebot sind eine geschätzte Anzahl an "erste halbe Stunde gratis-Fahrten", welche sich an den Ausleihergebnissen 2011 orientieren.

Folgendes Angebot der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs GmbH liegt vor:
Entfallende Verleiheinnahmen aufgrund des Tarifmodells "erste halbe Stunde gratis" € 65,-- zuzüglich Ust.

Antrag:

GR Glasl stellt den Antrag, das Angebot der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs GmbH anzunehmen.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs GmbH anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 12: Leistungsangebot MOJA (Verein für Mobile Jugendarbeit):

Die MOJA hat uns für 2012 folgendes Leistungsangebot vorgelegt:

- Mobile Jugendarbeit und Betreuung des Jugendtreffs Streetworktätigkeiten: aufsuchende Arbeit und Beziehungsaufbau im öffentlichen Raum
- Beratungsarbeit: speziell für Risikogruppen in enger Abstimmung mit den Mödlinger Suchthilfeeinrichtungen
- Unterstützungs- und Lobbyarbeit für Jugendliche
- Gemeinwesenorientierte Arbeit und Vernetzung
- Informationsveranstaltungen mit Schwerpunkt primäre und sekundäre Suchtprävention
- Vernetzung/Kooperation mit Exekutive und Fachinstitutionen
- Betreuung des autonomen Jugendtreffs: Begleitung und Unterstützung der Gruppe von Ehrenamtlichen, die den Jugendtreff im ersten Halbjahr an einem Öffnungstag und im zweiten Halbjahr an zwei Öffnungstagen betreuen
- Autonomisierung des Jugendtreffs: Die 2011 begonnene Autonomisierung wird fortgesetzt. Im ersten Halbjahr wird ein Öffnungstag pro Woche von Jugendtreff-BetreuerInnen übernommen, ein zweiter von den Ehrenamtlichen. Die volle Übernahme der Betreuung des Jugendtreffs durch Jugendliche ist ab Juli 2012 geplant.
- Anstellung von Jugendtreff-BetreuerInnen (StudentInnen der Fachhochschule für Sozialarbeit oder verwandte Studienrichtungen), die den Betrieb des Jugendtreffs an einem Tag pro Woche garantieren

Kosten für 2012: € 18.000,--

Die Kosten für den Jugendtreff beinhalten:

- Die Anstellung von Jugendtreff-BetreuerInnen für einen Öffnungstag pro Woche für 6 Monate
- Organisation des betreuten Betriebes durch eine MitarbeiterIn der MOJA

Die Kosten für die MOJA-Leistungen beinhalten:

- Begleitung, Betreuung und Unterstützung des Ehrenamtlichenteams während des Autonomisierungsprozesses und danach
- Streetwork im öffentlichen Raum
- Streetwork im Jugendtreff
- Beratungsarbeit
- Begleitungen
- Unterstützungs- und Lobbyarbeit für Jugendliche
- Veranstaltungsbetreuung
- Geschlechtsspezifische Arbeit mit Burschen und Mädchen
- Informationsarbeit
- Gemeinwesenorientierte Arbeit und Vernetzung

Antrag:

GGR Kollmann stellt den Antrag, das Angebot der MOJA für die Leistungen im Rahmen des Jugendtreffs für ein ½ Jahr (bis Ende Juni 2012) zum Preis von € 6.500,-- in Anspruch zu nehmen. Ab 1. Juli 2012 wird auf Antrag von Jugend GR Adam die Verwaltung des Jugendtreffs in Eigenverantwortung übernommen. Für notwendige Renovierungsarbeiten bis zu max. € 2.000 werden die Kosten nach Vorlage der Rechnungen übernommen.

Wortmeldungen: GR Luisser, GGR Adam, GGR Fink, GR Adam, GR Haunschmid, GGR Fausik, GR Firsching, Fr. BGM

Unterbrechung der Sitzung durch die Fr. BGM um: 22.10

Wiederaufnahme der Sitzung um 21:15

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der MOJA für die Leistungen im Rahmen des Jugendtreffs für ein ½ Jahr bis Ende Juni zum Preis von € 6.500,- in Anspruch zu nehmen. Ab 1. Juli wird auf Antrag von Jugend GR Adam die Verwaltung des Jugendtreffs in Eigenverantwortung übernommen. Für Renovierungsarbeiten bis zu max. € 2.000 werden die Kosten nach Vorlage der Rechnungen übernommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 13: Beiträge Gemeindevertreterverbände

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, den Gemeindevertreterverbänden der ÖVP Bezirksgruppe Mödling, der SPÖ Bezirksgruppe Mödling und dem Verband der Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs die 15 % Beiträge in Höhe von insgesamt € 2.131,29 (davon € 1.116,39 ÖVP, € 608,94 SPÖ, € 405,96 FPÖ) und die Förderungsbeiträge 2012 in Höhe von gesamt € 2.071,-- (davon € 1.016,97 ÖVP, € 608,22 SPÖ und € 445,81 FPÖ) zur Anweisung zu bringen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Gemeindevertreterverbänden der ÖVP Bezirksgruppe Mödling, der SPÖ Bezirksgruppe Mödling und dem Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs die 15 % Beiträge in Höhe von insgesamt € 2.131,29 (davon € 1.116,39 ÖVP, € 608,94 SPÖ, € 405,96 FPÖ) und die Förderungsbeiträge 2012 in Höhe von gesamt € 2.071,-- (davon € 1.016,97 ÖVP, € 608,22 SPÖ und € 445,81 FPÖ) zur Anweisung zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 14: Rettungsdienstbeitrag 2012

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Roten Kreuz den Gemeindebeitrag zum Rettungs- und Krankentransportdienst für das Jahr 2012 in Höhe von € 13.939,20 (d. s. € 4,80/EW) in zwei Halbjahresraten zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Roten Kreuz den Gemeindebeitrag zum Rettungs- und Krankentransportdienst für das Jahr 2012 in Höhe von € 13.939,20 (d. s. € 4,80/EW) in zwei Halbjahresraten zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 15: Gesellschafterzuschuss MZH

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, der Mehrzweckhallen-BetriebsgesmbH einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 55.000,-- für das Jahr 2012 zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: GR Luisser, GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Mehrzweckhallen-BetriebsgesmbH einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 55.000,-- für das Jahr 2012 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16

dagegen: 3 (GGR Adam, GR Adam, GR. Dr. Luisser)

Stimmenthaltungen: 1 (GR Krammer)

Der Antrag ist daher mit Mehrheit angenommen.

Zu TOP 16: Subvention KSV

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem KSV Biedermannsdorf für 2012 eine Subvention in Höhe von € 30.000,-- zur Verfügung zu stellen und in zwei Raten (sofort und im 2. Halbjahr 2012) auszubezahlen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem KSV Biedermannsdorf für 2012 eine Subvention in Höhe von € 30.000,-- zur Verfügung zu stellen und in zwei Raten (sofort und im 2. Halbjahr 2012) auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 17: Subventionen

a) KOBV - Der Behindertenverband:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem KOBV für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 200,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem KOBV für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 200,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

b) Pensionistenverband Biedermansdorf:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem Pensionistenverband Biedermansdorf für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 2.550,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Pensionistenverband Biedermansdorf für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 2.550,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 18

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Fr. Leibl war bei der Abstimmung nicht im Saal anwesend (Abwesenheit von 22.45 bis 22.48).

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

c) Bergwacht Mödling:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, der Bergwacht Mödling für das Jahr 2011 und 2012 je eine Subvention in Höhe von € 150,--, gesamt € 300,--, zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Bergwacht Mödling für das Jahr 2011 und 2012 je eine Subvention in Höhe von € 150,--, gesamt € 300,--, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

d) NÖ PfadfinderInnen Gruppe Biedermansdorf:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, den PfadfinderInnen Biedermansdorf wie in den vergangenen Jahren eine Subvention für 2011 in Höhe von 70 % der anfallenden Gemeindeabgaben, das sind € 832,40 zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den PfadfinderInnen Biedermansdorf wie in den vergangenen Jahren eine Subvention für 2011 in Höhe von 70 % der anfallenden Gemeindeabgaben, das sind € 832,40 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 18

dagegen:

Stimmenthaltungen: 1 (GGR Wimmer)

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

e) Wasserverband Schwechat:

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Wasserverband Schwechat für 2012 den zusätzlichen Finanzbedarf in Höhe von € 227,53 zur Anweisung zu bringen.

Wortmeldungen: GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Wasserverband Schwechat für 2012 den zusätzlichen Finanzbedarf in Höhe von € 227,53 zur Anweisung zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

f) Schule für Sozialbetreuungsberufe Schwerpunkt Altenarbeit/Behindertenarbeit:

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, der Schule für Sozialbetreuungsberufe Schwerpunkt Altenarbeit/Behindertenarbeit in Biedermansdorf eine Subvention in Höhe von € 2.907,-- für 2012 zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Schule für Sozialbetreuungsberufe Schwerpunkt Altenarbeit/Behindertenarbeit in Biedermansdorf eine Subvention in Höhe von € 2.907,-- für 2012 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

g) Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra:

Förderbetrag 2010: € 100,--

Förderbetrag 2011: bis dato 0

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, der Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 100,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 100,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 17

dagegen: 1 (GGR Adam)

Stimmenthaltungen: 1 (GR Luisser)

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

h) ArtEnsemble:

Das ArtEnsemble veranstaltet am 21. April 2012 in der Jubiläumshalle ein Konzert mit dem Programmtitel "Jubiläumskonzert ArtEnsemble 20 Jahre". Die Generalprobe wird am 20. April abends ebenfalls dort stattfinden. Die Gemeinde wird ersucht, die Kosten für die Miete der Veranstaltungshalle und der Brandwache zu übernehmen.

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, die Kosten für die Hallenmiete für das Konzert des ArtEnsembles, jedoch nicht für die Brandwache, zu übernehmen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Hallenmiete für das Konzert des ArtEnsembles, jedoch nicht für die Brandwache, zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

i) Verein Bildung hat Vorrang:

Der Verein "Bildung hat Vorrang" hat einen Tätigkeitsbericht vorgelegt und ersucht wieder um Unterstützung.

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem Verein "Bildung hat Vorrang" für das Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1,-- pro Pflichtschüler (das sind nach Auskunft Fr. Fenkart € 246,--) zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein "Bildung hat Vorrang" für das Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1,-- pro Pflichtschüler zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

j) Pädagogisch Psychologisches Zentrum (PPZ):

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem Verein " Pädagogisch Psychologisches Zentrum " für das Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 436,05 zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein " Pädagogisch Psychologisches Zentrum " für das Jahr 2012 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 436,05 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 18: Mitgliedsbeiträge

a) Klimabündnis Österreich:

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Klimabündnis Österreich den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 693,64 zu überweisen.

Gegenantrag:

Dr. Luisser stellt den Antrag, den Beitrag nicht zu entrichten und so schnell als vertraglich möglich aus dem Klimabündnis auszusteigen.

Abstimmungsergebnis (Gegenantrag):

dafür: 3 (GGR Adam, GR Adam, GR Dr. Luisser)

dagegen: 16

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss (Hauptantrag):

Der Gemeinderat beschließt, dem Klimabündnis Österreich den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 693,64 zu überweisen.

Abstimmungsergebnis (Hauptantrag):

dafür: 16

dagegen: 3 (GGR Adam, GR Adam, GR Dr. Luisser)

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

b) Volkskultur Niederösterreich:

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Verein Volkskultur Niederösterreich für das Jahr 2012 einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 37,-- zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein Volkskultur Niederösterreich für das Jahr 2012 einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 37,-- zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

c) Niederösterreichischer Zivilschutzverband:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, dem Zivilschutzverband den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 435,60 zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Zivilschutzverband den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 435,60 zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 18

dagegen:

Stimmenthaltungen: 1 (GGR Adam)

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

d) Wasserverband Schwechat:

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Wasserverband Schwechat den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 795,70 zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Wasserverband Schwechat den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 795,70 zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

e) Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband:

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, dem Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 90,-- zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 90,-- zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

f) Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs:

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 25,-- zu überweisen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs den Mitgliedsbeitrag für 2012 in Höhe von € 25,-- zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 18

dagegen: 1 (GGR Adam)

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher mehrheitlich angenommen.

Zu TOP 19: Bestellung des Kassenverwalter-Stellvertreters

Die Marktgemeinde Biedermansdorf hat nun schon seit Herbst 2005 keinen Kassenverwalter-Stellvertreter mehr. Zu diesem Zeitpunkt ist Frau Alexandra Glasel in den Mutterschutz und in der Folge in Karenz gegangen. § 80 NÖ GO 1973 bestimmt, dass Kassengeschäfte und die Buchführung der Gemeinde außer den Sonderkassen von wirtschaftlichen Gemeindeunternehmungen mit kaufmännischer Buchführung dem vom Gemeinderat zu bestellenden Kassenverwalter und dem erforderlichenfalls zu bestellenden Vertreter des Kassenverwalters obliegen. In der Praxis hat es sich als notwendig erwiesen, auch einen Vertreter des Kassenverwalters zu bestellen und zwar für den Fall, dass sich der Kassenverwalter im Urlaub oder im Krankenstand befindet oder aus anderen Gründen verhindert ist. Dies gilt vor allem auch in Hinblick auf die dem Kassenverwalter und seinem Stellvertreter zukommende Zeichnungsberechtigung. § 2 der NÖ Kassen- und Buchführungsverordnung (LGBl. 1000/12-0) regelt, dass der Kassenverwalter die Kassen- und Buchführungsgeschäfte zu leiten, zu überwachen und zu verteilen hat, wenn die Gemeindekasse mit mehreren Bediensteten besetzt ist. Nur fachlich geeignete und zuverlässige Personen dürfen vom Gemeinderat zum Kassenverwalter bzw. - stv. bestellt werden. Deshalb wird vorausgesetzt, dass die vorgeschriebene Dienstprüfung abzulegen ist. Frau Schwabl hat diese Prüfung im Februar 2011 erfolgreich abgelegt und erfüllt durch die in den vergangenen Jahren erworbene Erfahrung alle Voraussetzungen. Auch kann davon ausgegangen werden, dass das durch die Bestellung vorauszusetzende Vertrauen gerechtfertigt ist. Frau Glasel hat für ihre Tätigkeit als Kassenverwalter-Stv. 7,5 % des Gehaltes der Entlohnungsgruppe 6, Entlohnungsstufe 9 des allgemeinen Schemas für Gemeindevertragsbedienstete erhalten. Frau Mag. Mooslechner ersucht, diesen Wert ab April 2012 € 175,20 monatlich, 12 x auch Frau Schwabl zuzuerkennen.

Antrag:

GGR Fink stellt den Antrag, Frau Andrea Schwabl mit Wirkung vom 1.4.2012 als Kassenverwalter-Stellvertreter zu den oben angeführten Bedingungen zu bestellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Andrea Schwabl mit Wirkung vom 1.4.2012 als Kassenverwalter-Stellvertreter zu den oben angeführten Bedingungen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 19

dagegen:

Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist daher einstimmig angenommen.

Zu TOP 20 – 24: siehe nicht öffentlicher Teil

Zu TOP 25: Allfälliges

GGR Adam:

1. Bemängelt, dass r im Kurier der Amtsleiter als Sprecher der Bürgermeisterin bezeichnet worden ist.
2. Regt eine Überarbeitung der Nebengebührenordnung an, insbesondere sollen Zulagen überdacht werden.

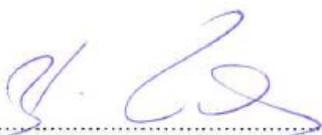
GGR Fausik:

Erläutert das Entstehen der Zulagen in der Nebengebührenordnung, als Ausgleich für das geringe Grundgehalt und als Leistungsanreiz.

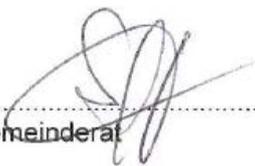
GGR Fink:
Überprüfung der Nebengebührenordnung auf Zeitgemäßheit mancher Zulagen durchaus
vorstellbar.

Da nichts mehr vorgebracht wird, wird die Sitzung von der Vorsitzenden um 23.03 Uhr
geschlossen.

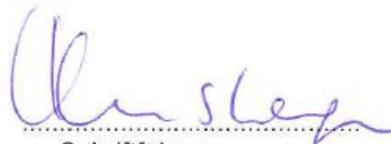
Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom 10.5.2012


.....
Vorsitzende


.....
GGR Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführer